



Landeshauptstadt München, Baureferat
81671 München

Gartenbau Gestaltung öffentlicher
Raum, Quivid, Kulturbaufonds,
Brunnen und Denkmäler
Bau-GS

Bezirksausschuss 9
Neuhausen-Nymphenburg
Frau Leonie Lobinger
Geschäftsstelle Nord
Hanauer Straße 1
80992 München

Friedenstraße 40
81671 München
Telefon:
Telefax:
Dienstgebäude:
Friedenstraße 40
Zimmer:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
GS

Datum
29.09.2025

Antrag – „Sommerspritzer“ auch für Neuhausen-Nymphenburg

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 07988
des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 9
Neuhausen-Nymphenburg vom 15.07.2025

Sehr geehrte Frau Lobinger,
sehr geehrte Damen und Herren,

in seiner Sitzung vom 15.07.2025 beschloss der Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg den Antrag zur Errichtung von Nebelduschen auf Hydranten im Stadtbezirk.

Das Baureferat Gartenbau nimmt dazu folgendermaßen Stellung:

Hinsichtlich der Nutzung von Hydranten im öffentlichen Raum verweisen wir auf den Beschluss des Bauausschusses vom 30.04.2024 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11934), Ausstattung der Fußgängerzone und der Sommerstraßen. Wonach, gem. Punkt 2, die Ausstattung des öffentlichen Raumes mit temporären Trinkwasserspendern und Wassernebel spendern derzeit nicht weiterverfolgt wird.

Insbesondere aufgrund der Legionellengefährdung lehnt das Gesundheitsreferat die Errichtung von Nebelduschen ab. Durch die Zerstäubung des Wassers (Aerosolbildung) könnten Legionellen direkt in die Lunge gelangen. Trotz einer kontinuierlichen Beprobung würden Legionellen erst nach 10 Tagen festgestellt werden. Somit wäre die Bevölkerung 10 Tage, bis zur Vorlage eines positiven Beprobungsergebnisses, einer Kontamination ausgesetzt.

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Aus diesem Grund und mangels Finanzierung kann die Errichtung von Nebelduschen nicht weiterverfolgt werden.

Aufgrund der derzeitigen Haushaltslage stehen im städtischen Haushalt keine Mittel zur Verfügung.

Der BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07988 des Bezirksausschusses des 9. Stadtbezirkes Neuhausen-Nymphenburg ist somit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Anlage:



Landeshauptstadt
München
**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**

Landeshauptstadt München, Referat für Arbeit und Wirtschaft
Herzog-Wilhelm-Straße 15, 80331 München

Clemens Baumgärtner
Referent für Arbeit und
Wirtschaft

An die Vorsitzende
des Bezirksausschusses 09 –
Neuhausen-Nymphenburg
Frau Anna Hanusch
Ehrenbreitsteiner Straße 28a

80993 München

Datum
19.07.2021

**Pilotprojekt im 9. Stadtbezirk:
Aufstellen von Hydranten als Wasserspender im Sommer**
Antrag Nr. 20-26 / B 02161 des Bezirksausschusses des
9. Stadtbezirks vom 20.04.2021

Sehr geehrte Frau Hanusch,

der Bezirksausschuss beantragte am 20.04.2021, die Anpassung von Hydranten als Wasserspender während der Sommermonate im Rahmen eines Pilotprojekts.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des § 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Referat für Arbeit und Wirtschaft um die Bearbeitung des Antrags gebeten hat.

Die Zuständigkeit für die Wasserversorgung und den Betrieb von Hydranten liegt bei der Stadtwerke München GmbH. Für das Thema Bereitstellung von öffentlichen Trinkwasserbrunnen und Trinkwasserspendern ist das Baureferat – Gartenbau der Ansprechpartner.
Wir haben daher das Baureferat – Gartenbau und die Stadtwerke München GmbH um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt haben:

1. Stellungnahme des BAU

Bezüglich Trinkbrunnen im öffentlichen Raum verweist das Baureferat auf den Beschluss des Bauausschusses vom 09.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12133). Ein Trinkbrunnen ist mit hohen Kosten für die Herstellung und für die erforderliche Wartung (2 x Reinigung und 1 x Wasserbeprobung pro Woche) verbunden und es ist ein zeitlicher Vorlauf für Planung und Bereitstellung der Infrastruktur notwendig. Ein Stadtratsbeschluss über das weitere Vorgehen zu Bau und Finanzierung neuer Trinkbrunnen steht noch aus. Derzeit stehen beim Baureferat kei-

Herzog-Wilhelm-Str. 15
80331 München
Telefon: 089 233-27514
Telefax: 089 233-21136

ne Mittel für den Bau neuer Trinkbrunnen zur Verfügung. Temporäre Trinkbrunnen kann das Baureferat nicht zur Verfügung stellen.

2. Stellungnahme der SWM

Vor dem Hintergrund der Beschlussfassung im Bauausschuss vom 09.10.2018 wurde ein Konzept entwickelt, das sich seit mittlerweile drei Jahren in der Umsetzung befindet. Insgesamt sollen 56 Trinkbrunnen in München entstehen (teilweise ist die Standortfrage mit den Bezirksausschüssen noch nicht geklärt). Die SWM fungieren hier lediglich als Dienstleister und erhalten eine Aufwandsentschädigung.

Die SWM sehen die vorgeschlagenen Wasserspender (Hydranten) aus nachfolgenden Gründen als sehr kritisch an:

- Wasserentnahme ist unhygienisch, da kein Filter vorhanden, keine Keimsperre, kein Schutz über der Auslaufstelle etc.; das nicht aufgenommene Wasser läuft beim Trinken aus dem Mund zurück und direkt über den Wasserspender bzw. die Auslaufstelle
- unhygienischen Zustände insbesondere in Corona-Zeiten
- Gefahr von Algenbildung
- ungezählte Wasserentnahme
- kein System-Trenner möglich
- Überflurhydrant steht dauerhaft bis zu den B- und C-Abgängen unter Druck
- Trinkwasserspender muss im Frühjahr montiert und im Herbst abgebaut werden; das bedeutet hohen Arbeitsaufwand (Kosten)
- zusätzlicher Kostenaufwand für die organisatorischen Aufgaben

Darüber hinaus wären noch folgende Themen zu berücksichtigen:

- Verantwortung und Betreiberpflicht
- Abstimmung mit Politik und Bezirksausschüssen
- Lagerhaltung, Ersatzteilbeschaffung, Personalkapazitäten, Hygiene, Entstörung etc.
- Kostenübernahme
- notwendige Abstimmung mit der Feuerwehr

Auch wenn Ihrem Antrag vor dem Hintergrund der Rückmeldungen des Baureferats und der SWM nicht entsprochen werden kann, möchte ich mich für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Clemens Baumgärtner

Anlage:
Beschluss vom 09.10.2018